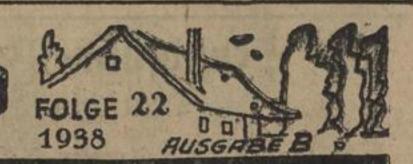
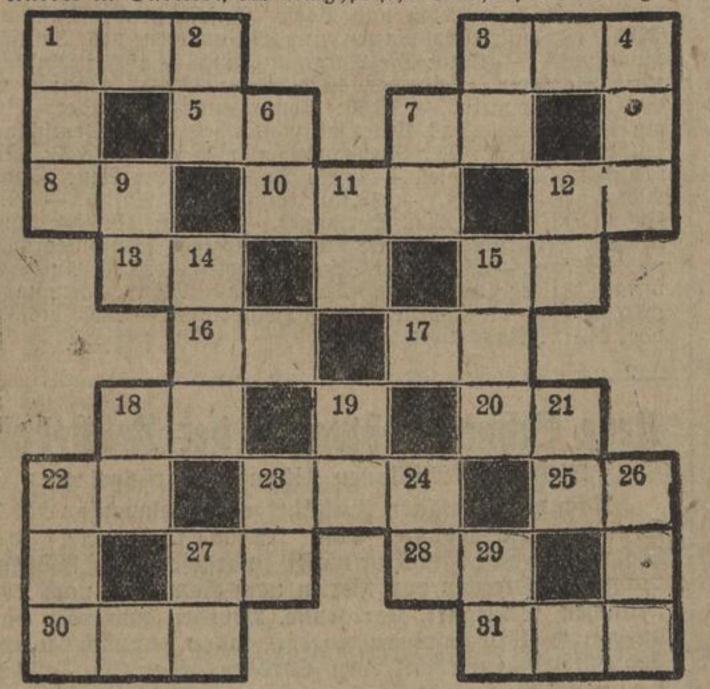


# Jump Jettoetteib folge



mrengivorijuvenranjet.

Bedeutung der einzelnen Wörter: Bon links nach rechis: 1. Gesangstück mit Instrumentalbegleitung, 3. verfallenes Baus werk, 5. deutscher Küstenfluß, 7. Teil des Stuhls, 8. römischer Herscher, 10. Teil des Pferdezaums, 12. Fabelwesen, 13. Kleisdungsstück, 15. wertsteigender Umstand, 16. Teil der Segelschiffsausrüftung, 17. Stadt in Polen, 18. Halbinsel Rügens, 20. Rurort in Gudtirol, 22. altägnptische Gottheit, 23. Gebirge in



Mittelgriechenland, 25. Stadt in Thuringen, 27. Stoffwechfelorgan, 28. westafritanisches Land, 30. Stadt in Albanien, 31. Stadt in der Türket. - Bon oben nach unten: 1. Speisewirtschaft, 2. Oftgotenkönig, 3. Schriftzeichen, 4. Warngerät, 6. Fakultätsvorsteher, 7. Anschauung, 9. dichterisches Erzeugnis, 11. Brettspiel, 12. Vorgang beim Wohnungswechsel, 14. Gestalt aus ber Oper "Lohengrin" 15. personliches Rennzeichen, 18. Schmuckftein. 19. Sundainsel, 21. unbandiges Rind, 22. Rame einer italienischen Geigenbauerfamilie, 23. Gerät zur Flüssigkeitsentnahme, 24. buchhalterischer Begriff, 26. Stadt in Italien, 27. afiatischer Strom, 29. Teil Borderindiens.

#### Geographisches Silbenrätsel.

Ans den 31 Gilben:

ber - burg - dor - el - esch - he - i - ka - karls - land - len - ler - lohn - lor - ma - mal med - o - plit - ra - rit - ru - fal - fer - te - thon - va - vas - wei - za

find elf Wörter ju bilden, die in ihren Anfangsbuchstaben, bon oben nach unten, und Endbuchstaben, von unten nach oben ge-

lefen, einen Ginnfpruch ergeben. Die Wörter haben folgende geographische Bebeutung: Stadt und Festung in Portugal an der spanischen Grenze, mittelameritanischer Freiftaat, 3. Stadt im Gliedstaat Baben, 4. Teil von Selgoland, 5. Flecken in Attita (Griechenland), 6. Fluß im Orient, 7. Babeort in Bohmen, 8. Stadt in Beftfalen, 9. Baleareninfel, 10. deutscher Gliedstaat, 11. Stadt im Rheinland.

### Zeitgemäße Rezepte

Süßspeisen sind bei Erwachsenen und Rindern gleich= mäßig beliebt. Besonders im Frühjahr ift ein leichterer Einschlag, vor allem Obstspeisen, bei den Mahlzeiten angenehm. Neben den erfrischenden Standspeisen an marmen Tagen tann das Fruchtmus als Füllung für allerlei warme und falte Gebäcke, Omeletts und Aufläufe dienen.

Flammeri von Grieß oder Rartoffel= mehl. Auf 1 Liter Milch ungefähr 150 Gramm Grieß ober 100 Gramm Stärkemehl, 2 bis 4 Gier. Gine reich= liche Schicht mit Apfelsaft, Apfelwein oder einer anderen Flüffigkeit, verdünnte Bierfruchtmarmelade in eine Glasschüffel geben und die fertige Speife darüber füllen. Erkaltet, verziert man mit unverdünnter Marmelade.

Roter Schaumpudding. 1/2 Liter roter Fruchtsaft aus der gemischten, verbilligten Marmelade, die in fehr guter Qualität zu taufen ift. 50 bis 60 Gramm Rartoffelmehl, Zucker nach Geschmack, 3 bis 4 Eiweiß (Resteverwertung). Das Kartoffelmehl in dem Fruchtsaft aufgefocht und noch heiß mit dem steifgeschlagenen Gischnee gemischt. In eine mit kaltem Wasser ausgespülte Form geben und mit Marmelade oder Gelee verzieren. Auch Gelee gibt es in verschiedenen Sorten "verbilligt", 3. B. Apfelnachpreßgelee, Apfel- und Erdbeersaft oder Apfel-

und himbeerfaft gemischt. Auch als Brotaufstrich zu Toaft oder Knäkebrot schmeckt die verbilligte Marmelade vorzüglich, sie ist ja unter Zuschüffen des Reiches aus 50 Prozent Edelfrüchten und 50 Prozent Zucker zubereitet. Also ein vollwertiger Erfat für Frischobst bei den Mahlzeiten, die mit Gußspeisen aufwarten; ebenso läßt sie sich zur Streckung von Frischobst vorteilhaft gebrauchen, so als "Müsli"=Ein= lage, für ben, der Rohkost zum ersten Frühstück liebt, oder beim Obstfalat, mit einem Eischnee verschlagen, als

"Schaumfrönung". Ralte und warme Obstsuppen. Fertige Frischobsimarmelade des vorigen Jahres, die wir als "verbilligte" kennen und schätzen, mischen wir Stunden bor dem Bergehr mit irgendeiner Flüffigkeit, geben Bitronenschale, hellen Zimt und ein paar Tropfen Gaure bagu. Ein Schuß Rotwein würzt und gibt eine tiefrote Farbe. Mit Sago, Kartoffelmehl oder Grieß wird die Suppe gedickt. Wer eine glatte Suppe wünscht, gibt die Fruchtflüssigkeit nach einmaligem Auflochen — jedoch bevor das Bindemittel dazu kommt — durch ein Sieb; Zucker nach Geschmack.

Erdfundliches Rapfelratfel.

Neuhalbensleben - Steiermart - Flandern - Argentinien - Portugal - Solothurn - Dalmatien - Denabrud -Mazedonien.

In jedem der borftebenden Wörter ift ein fleineres Wort enthalten. Die Anfangsbuchftaben diefer Rapfelwörter nennen. in ber angegebenen Reibenfolge gelesen, eine Morbfeeinfel.

Gerienbilderratfel "Die vier Jahreszeiten"



Auf den Bilbern find nur die durch Rürzungen gefennzeichneten Gegenstände in Betracht zu ziehen.

#### Entzifferungsrätfel.

gig phbspare amno udac vw nda ngcpfy ron pawmdb bno omob bh bappfy.

Borftebende rätselhafte Wörter - ein Zitat von Theodor Storm — find durch Berschiebung des Alphabets entstanden.

Dies beginnt im vorliegenden Falle alfo nicht mit bem erften Buchstaben (a), fo baß zum Beifpiel "3" nicht ber fünfundzwanzigste Buchftabe - i und i gelten als ein Buchftabe -. sondern ein früherer ift, und a sich diesem unmittelbar anschließt. — Wie lautet das Zitat?



#### Scharade.

Das erfte mag man gern begehn, Besonbers, wenn bas Wetter icon. Man fann dabei die letten halten, Die immer viel bei vielen galten. Doch babei fei man auf ber Sut, Dag man fich nicht bas Gange tut.

Bilderratfel.



#### Auflösungen aus voriger Nummer:

Rreugworträtsel: Bon links nach rechts: 1. Erfer, 4. Meife, 8. Fris, 10. Farmer, 11. 3dee. 12. Glend, 13. Linde, 15. Stella, 17. Rellner, 21. Wagner. 24. Fiere, 25. Anna, 26. Leiden, 27. Sebe, 28. Anton, 29. Berne. - Bon oben nach unten: 1. Emil, 2. Kienzl, 3. Erec, 4 Mantua, 5. Erde, 6. Seal, 7. Erda, 9. See, 10. Fes, 14. Koesen, 16. Lanner, 17. Kola, 18. Elen, 19. Lido, 20. Ren, 21. Weh, 22. Gabe, 23. Kabe.



Silbenrätsel: 1. Schwimmbad, 2. Guflid, 3. Ismene, 4. Dementi, 5. Eisbahn, 6. Iphigenie, 7. Naturalismus, 8. Ein= gebung, 9. Schlüffelblume, 10. Warnow, 11. Imferei, 12. Leonidas, 13. Lurus, 14. Erdbeere, 15. Ranfen, 16. Semiramis. 17. Humperdinck, 18. Ehrenzeichen, 19. Reportage, 20. Ravaillac, 21. Ungemach, 22. Reuzeit. - "Gei beines Willens herr und beines Gewiffens Anecht!"

Briefversted: Eber (Lieber), Bal (Balter), Schaf (ver schaf fen), Affe (versch affe n), Gnu (Geor gnu n), Sau (Besondere & au Esuchen), Ochse (hoch fe in), Zebra (gan ze Bra ten), Reh (verd reht). Bar (Gottlie bar gerte), Rind (Ra rin bie). Marder (Otto mar, der), Hund (zwei hund ert), Ur (dad urch), Robbe (barobbetriibt), Biefel (wie! Gelma). Gfel (wie! Gelma). Magische Figur: 1. Jiegrim, 2. Februar. 3. Gramm, 4. Trumeau, 5. Diamant.

## Dumor

"Run, Gerda, was haben beine Freundinnen zu beiner Berlobung gefagt?"

"O diese Falschen! — Olga sagte: "Schon wieder?" und Elfriede: , Noch immer?" (Fliegende Blätter.)

Franzel wird gefragt, ob das fleine Schwesterchen schon laufen kann, worauf er sagt: "Laufen kann's noch nicht, aber Beine hat's ichon!" (Fliegende Blätter.)

Schluß des redaftionellen Teils.

# Geschäftsberichte anders gesehen

Die meisten Zeitungsleser verfolgen den Inhalt "ihrer" Zeitung mit Sorgfalt und innerer Aufgeschlossenheit. Sie wollen unterrichtet sein, was brinnen und braugen bor sich geht, oder wollen sich ein Urteil bilden über bas, was geschieht. Rur ber volkswirtschaftliche Teil bleibt ben meiften von ihnen ein Buch mit sieben Siegeln. Bas bier niedergeschrieben ftebt, bas intereffiert fie nicht - fo fagen fie. Ober fie behaupten.

bavon verstünden sie nichts. Eine Frage: Ift heute nicht ein jeder in die große nationale Wirtschaft eingespannt, dient nicht jeder Handgriff jedes schaffenden Deutschen, jede produktive lleberlegung bes einzelnen der Durchführung des Bierjahresplans? Will ober darf da noch jemand behaupten, er verstünde von wirtschaftlichen Dingen nichts ober es intereffiert ihn nicht? Gewiß, Geschäftsberichte find in der Regel eine trockene Bahlenangelegenheit. Wenn man fie fich aber mit Aufmerksamkeit ihrem inneren Werte und ihrer Aufgabenherfunft nach betrachtet, dann versteht man, daß sich hinter diesen einzelnen trockenen Zahlen bedeutsame Wirtschaftsvorgänge verbergen, die jeden

einzelnen angehen. Soeben sind z. B. die Geschäftsberichte des Allianz-Kon-zerns bekanntgegeben worden. In den Jahreszahlen für 1937 dieser größten deutschen Versicherungsgesellschaft spiegeln sich die wirtschaftlichen, sozialen, also die Aufbauentwicklungen bes

deutschen Bolkes, eindeutig wider. Nicht das ist das Wesentliche, daß beispielsweise in dem Geschäftsbericht der Allianz berzeichnet steht, die Aufwendungen für Schaben zeigen eine Steigerung von 85,6 Millionen auf 103,9 Millionen, bzw. ber Lebensversicherungsneuzugang weift die stattliche Summe von 557 Millionen Mart aus. Bielmehr wird der wirtschaftlich oder sozial interessierte Mensch aus diesen Bahlen feststellen. daß sich in der Ziffer der Schadensteigerung ein erhöhtes Wirtschaftstempo ausbrückt, und daß der Reuzugang von Lebensversicherungen auf eine erfreuliche Steigerung des deutschen Bolfseinkommens schließen läßt. Dem Berficherten felbft aber ist die Angabe des Geschäftsberichts wichtig, daß bei ber Mlianz- und Stuttgarter Lebensversicherungsbant wiederum 99 Prozent des Ueberschusses aus den mit Anspruch auf Gewinnbeteiligung abgeschlossenen Bersicherungen, der Gewinnreserve der Versicherten, überwiesen werden. Wenn schließlich der Geschäftsbericht feststellt. daß der Bestand an Lebensbersicherungesumme ber Alliang in Großbeutschland 4,2 Milliarben beträgt, bann zeigt diese gewaltige Summe ben Sparwillen bes beutschen Boltes. Da die Spargelber nicht unproduktiv in den Stahlkammern der Kapitalkonzerne ruben, sondern in Form von Reichsanleihen. Reichsschapanweisungen, von Sphothefen uiw. dem Staats- und Bolfswohl (Bierjahresplan, Kleinwohnungsbau usw.) dienen, so vermitteln solche Geschäftsberichtszahlen einen lehrreichen Ginblick in bas Leben und Weben ber beutschen Wirtschaft.

Millionen Hausfrauen legen Eier in Garantol ein. Die Eier bleiben rein im Geschmack. Das Eiweiß trennt sich leicht vom Dotter und kann zu festem Schnee geschlagen werden.

Beutel für 120 Eier 45 Pfg. Unterftütze tatfräftig unsere Jugend beim

Bau ihrer Heime



Sommersprossen lästige Haare, Pickel, Warzen, Muttermale entfernen Sie schmerzlos und schnell durch Lamoda. Hilft auch Ihnen.

10 000 Best. des Empfängers. Paket 1.90 RM ohne Porto. Fehler angeben I Auskunft kostenlos. Fr. Kirchmayer, Berghausen B 77, Baden Kl. Raten C Rampf dem

HansWMüller ( 2

Berderb!



Trily Sin mit Fett

benutzen. Das Haar wird geschmeidig und schön. Eine Minute Trilysin-Haarpflege täglich genügt.

Flasche zu RM 1.82 und RM 3.04

Erenmuführt .... Breinkundenvog: Mormog.

im Riesengebirge 550 bis 1605 Meter Die Klimakurorte am (Auskünfte durch die beiden

Jeden Tag 1

"Zum Wochenende" und "Zum Zeitvertreib" Nr. 22 ericheinen als Beilage. DA 1. Bj. 38: über 620 000. Pl.»Nr. 8. — Für die auf dieser Seite erscheinenden Anzeigen ist der Verlag der vorl. Zeitung nicht zuständig. Verantwortlich für die Schriftleitung Kurt Winkler, für Anzeigenteil Carl Görg. Verlag Sonntags. blatt Deutscher Provinz-Verleger, sämtl. in Berlin SW 68, Lindenstr. 101/102.

# Bedenken Sie:

unsere 40 jährige Pionierarbeit - mit dem alleinigen Ziel, beste Schmiermittel herzustellen - kommt Ihnen zugute!



DEUTSCHE VACUUM OEEDAKTIENGESELLSCHAFT